

Pressemitteilung

11. November 2018

Kontakt: Dr. Heiko Tammena

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de

Landesausschuss der KLJB Bayern stellt Forderungen an neuen Landtag

„Zehn Aufgaben“ und klare Distanz zur AfD beschlossen

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern hat bei ihrem Landesausschuss an diesem Wochenende im Haus Werdenfels (Nittendorf, Landkreis und Diözese Regensburg) „Zehn Aufgaben für den neuen bayerischen Landtag“ formuliert. Es sind zentrale Anliegen der Landjugend, von der Senkung des Wahlalters über eine neue Klimapolitik bis zur Begrenzung des Flächenverbrauchs.

„Nachdem Bayern das einzige Bundesland ist, in dem die Jugendpolitik im Koalitionsvertrag gar nicht vorkommt, werden wir noch stärker die Anliegen der jungen Generation für mehr Jugendbeteiligung und Nachhaltigkeit in die Landespolitik bringen“, so der ehrenamtliche Landesvorsitzende Benedikt Brandstetter (Dietersburg, LK Rottal-Inn).

Mit der Unterstützung der rund 30 Delegierten von rund 26.000 Mitgliedern der KLJB Bayern will der Landesvorstand die „Zehn Aufgaben“ an die gerade gewählten Abgeordneten im Bayerischen Landtag verschicken und in weiteren politischen Kontakten zum Thema machen.

Klare Distanzierung der KLJB zur AfD

In einem dazu passenden Beschluss hat der Landesausschuss **„Empfehlungen zum Umgang mit der AfD in der KLJB“** beschlossen, nachdem diese als Fraktion im Landtag vertreten ist. Mit Bezug auf eine entsprechende Position des Bundesverbands des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) soll eine klare, aus dem christlichen Glauben heraus begründete Distanzierung zur AfD beschlossen werden: „Wo Haltungen vertreten werden, die unserem Verständnis einer pluralistischen und vielfältigen Gesellschaft widersprechen und die demokratischen Strukturen und das Grundgesetz nicht achten, gibt es keine gemeinsame Gesprächsgrundlage für eine lebendige, offene und demokratische Gesellschaft“, heißt es im Beschluss. So werde es keine Einladungen zu Veranstaltungen der KLJB geben, um „der AfD keine Bühne für ihre menschenverachtenden Positionen zu bieten“.

„Für uns ist aus der christlichen Wertegrundlage ganz klar, dass wir keine gemeinsame Gesprächsgrundlage mit der AfD haben können, weil sie sich offen für Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit zeigt und unsere Vorstellungen von Demokratie, Vielfalt und Toleranz aktiv bekämpft“, erklärt dazu Landesgeschäftsführerin **Maria Stöckl**.



Bildunterschrift:

„Zehn Aufgaben für den neuen bayerischen Landtag“ beschließt die KLJB Bayern bei ihrem Landesausschuss im Haus Werdenfels.

Bilanz Projekt der KLJB zur Landtagswahl 2018

Der KLJB-Landesausschuss reflektierte zudem das Projekt „#wirhabenwazusagen – Demokratie und Jugendbeteiligung“. Die Gliederungen der KLJB wurden 2018 mit verschiedenen Publikationen und Bildungsangeboten wie dem „Jugendpolitischen Kritzelheft“, einer Wahlbroschüre mit methodischen Ideen, mehreren Kurzvideos und einem eigenen „Landomat“ zur politischen Bildung angeregt.

Kamingespräch: „Plastikfrei leben“

Am Samstagabend fand im Rahmen des KLJB-Landesausschusses ein Kamingespräch mit sehr intensiver Debatte zum aktuellen Thema „Plastikfrei leben“ statt. **Dr.**

Manuela Gaßner (Freising) versucht, mit ihrer Familie plastikfrei zu leben und berichtet darüber in ihrem Blog www.einfachzerowasteleben.de. Als Recycling-Fachfrau kam dazu **Katharina Kaiser**, Doktorandin beim Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung in Freising, die technische Probleme der Abfallwirtschaft vorstellte, etwa wie schwierig moderne Plastikarten recyclebar sind .

„Das Thema plastikfreies Leben wird uns noch weiter beschäftigen in der KLJB! Es ist gerade bei jungen Leuten von sehr hohem Interesse, hier mit eigenem Handeln und neuen politischen Regeln der Schöpfungsverantwortung gerecht zu werden“, ergänzte dazu die ehrenamtliche Landesvorsitzende **Simone Grill** (Röttenbach, Diözese Eichstätt).

Ausblick 2019 – Ergebnisse der Studie „Stadt. Land. Wo?“

Mit Blick auf das Jahr 2018 wurde beim Landesausschuss ein Zwischenbericht zum Projekt „Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt“ mit dem isr (Institut für Stadt- und Regionalmanagement in München) gegeben. Das vom bayerischen Umweltministerium unterstützte Projekt wird im Sommer 2019 beendet und dann öffentlich breit diskutiert die gestellten Fragen beantworten: Was bewegt junge Leute, auf dem Land in Bayern zu bleiben? Was bewegt andere, vom Land in die Stadt zu ziehen? Und was bewegt, aus der Stadt wieder zurück aufs Land zu ziehen?

Foto als druckfähige jpg-Datei - Download:

https://www.kljb-bayern.de/fileadmin/redakteur/download/2018/2018-11-11_PM_KLJB_Bayern_Forderungen_nach_Landtagswahl.jpg

Beschluss „Zehn Aufgaben für den neuen Landtag“ als pdf-Download

https://www.kljb-bayern.de/fileadmin/redakteur/Dokumente/Beschluesse/2018/2018-11-11_KLJB_Bayern_Beschluss_Zehn_Aufgaben_f%C3%BCr_neuen_Landtag.pdf

„Empfehlungen zum Umgang mit der AfD“ als pdf-Download

https://www.kljb-bayern.de/fileadmin/redakteur/Dokumente/Beschluesse/2018/2018-11-11_KLJB_Bayern_Beschluss_Umgang_mit_der_AfD.pdf

Die KLJB Bayern ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich rund 26.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

Mehr Informationen: www.kljb-bayern.de

www.facebook.com/kljbbayern und

www.twitter.com/kljb_bayern

Kontakt:

Dr. Heiko Tammena

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Arbeit

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de